

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Mündliche Anfragen für die Landratssitzung vom 26. November 2009**

Datum: 24. November 2009

Nummer: 2009-334

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links: - [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
 - [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
 - [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
 - [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Mündliche Anfragen

für die Landratssitzung vom 26. November 2009

Vom 24. November 2009

1. Georges Thüring: 30 % mehr Einbrecher im Baselbiet

In der SF-Informationssendung "Schweiz Aktuell" vom 17. November 2009 wurde die ganze Deutschschweiz Zeuge einer "Einbrecher-Jagd" im Baselbiet. Kernaussage dieser Reportage: Baselland verzeichnet 30 Prozent mehr Dämmerungseinbrüche als in den Vorjahren. Deshalb hat die Baselbieter Polizei Alarm geschlagen und die Aktion "Assieme" gestartet.

Fragen:

1. Stimmt die Aussage, wonach wir im Baselbiet 30 Prozent mehr Dämmerungseinbrüche gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen haben?
2. Worauf führen die verantwortlichen Polizeistellen und Ermittlungsbehörden diese massive Steigerung zurück?
3. Informationen über allfällige Ermittlungsergebnisse:
 - 3.1. Wie sieht die Ermittlungsquote aus?
 - 3.2. Aus welchen Herkunftsländern kommen die Einbrecher?
 - 3.3. Handelt es sich um bandenmässig organisierte Einbrüche?
4. Mit dem Beitritt unseres Landes zum Schengenraum wurden die Landesgrenzen durchlässiger. Ist es ein Zufall, dass die Einbruchsrates just seit Inkrafttreten von Schengen derart massiv gestiegen ist?
5. Wie gestaltet sich die Aktion "Assieme", was ist darunter konkret zu verstehen?
6. Welche Massnahmen gedenken die Baselbieter Sicherheitskräfte darüber hinaus zu unternehmen, um diesen mutmasslichen Einbruchstourismus spürbar einzuschränken?

Landeskanzlei Basel-Landschaft